Pfarrbrief

Kath. Pfarrei St. Martin
Saarbrücken (Halberg)
in Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen

Nr. 4-2017

Inhalt

Geleitwort.....3
Gemeindeleben.....4
Weihnachtsgottesdienste
Allgemeine Termine
Pastors Geburtstag
Falsche Pfarrbriefwerbung
Firmung 2018
Lebenscafé für Trauernde
Neuer Freiwilliger aus Kolumbien
Kinder und Familien.....7
Ökumenische Kinderkirche
Sternsingeraktion 2018
Internationale Ministrantenwallfahrt
St. Martin
Bistumssschulen
kfd.....10
Brebach-Fechingen
Bübingen
Jahresbericht 2017 kfd Bübingen
Informationen.....13
Trauungen
Taufen
Beerdigungen
Kontaktdaten der Pfarrbüros
Gottesdienstzeiten
Regelmäßige Termine
Das Gute zum Schluss
Ökumenisches Weihnachtswort. 15

Weihnachtsgruß

Das Jahr geht zu Ende. Es hat viele frohe Stunden gebracht; es hat auch einige schwere Stunden gebracht. Neue Menschen sind zu uns gestoßen; andere sind von uns gegangen. Manche Wünsche und Hoffnungen gingen in Erfüllung; manche Hoffnung hat sich zerschlagen. All dies gehörte zu diesem Jahr 2017. All dies wollen wir in Gottes Hand legen und uns wie jedes Jahr auf die besonderen Tage im Advent und die Weihnachtstage freuen, die wir in den guten Traditionen unserer Gemeinde miteinander begehen wollen.

Wir wünschen Ihnen allen gnadenreiche Adventstage, in der Sie die Vorfreude auf Weihnachten genießen können, frohe und gesegnete Weihnachtstage, in denen Sie die Freude über Gottes Gegenwart erleben können und einen glücklichen Übergang in das neue Jahr 2018.

Von Herzen,
Matthias Holzapfel, Helmut Willems und Beatrice Quirin vom Pastoralteam,

Heike Schmehr, Marietta Engler-Müller, Claudia Reyes-Saldaña und Lukas Röhlinger aus den Pfarrbüros

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel
Adresse: Kath. Pfarrei St. Martin, Saarbrücken (Halberg)
Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34
Email pfarrbrief@bgb-f.de Internet: www.sanktmartin-saarbruecken.de
Der nächste Pfarrbrief erscheint am 18. März 2018
Redaktionsschluss ist am 1. März 2018

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder,

Zunächst sieht man nur viel blau; blau in vielen Variationen und Abstufungen. Vielleicht haben Sie sich zunächst gefragt, was soll denn das sein?

Auf dem Titelbild dieses Pfarrbriefes sehen Sie ein Gemälde des Malers Gaetano Francese aus Neapel, der seit vielen Jahren im Saarland lebt und mit dem ich seit langem gut befreundet bin. Das Original hängt als Leihgabe in der Heilig-Kreuz-Kirche in Güdingen.

Noch einmal: blau in vielen Variationen und Abstufungen, von unten rechts her heller wird es nach oben links hin immer dunkler. Für mich zeigt dieses Bild die Vielfalt der Himmelsfarben: vom morgendlichen Aufsteigen der Sonne, bis zum fast schwarzblau des letzten Abendlichtes; vom sanften Blau des schönen Morgens, bis zum bedrohlich Dunkelblau des hereinbrechenden Gewitters. Der Himmel, in all seinen Erscheinungsformen.

Bei genauerem Hinsehen entdeckt man dann Schnüre, die über das Bild gespannt sind, manche der Länge nach, manche quer. So wie man ein Paket verschnürt, das man verschicken möchte. Sie scheinen schnell über das Bild gespannt zu sein, damit es losgeschickt werden kann, damit aber auch nichts verloren geht, was darin verpackt ist.

Jetzt vor Weihnachten kommt mir bei der Betrachtung dieses Bild der Gedanke: Es ist, als sende der liebe Gott uns ein Weihnachtspaket. Darin hat er den Himmel eingepackt, mit allem, was er uns zu bieten hat, aber auch mit allem, was wir Menschen erleben. An Weihnachten wird uns sozusagen der Himmel geschenkt, mit Jesus, der kommt, mit uns sein himmlisches Leben zu teilen, der aber auch unser irdisches Leben dabei nicht aus dem Blick verliert. Uns wird der Himmel geschenkt mit all seinem Frieden, seiner Liebe, seiner Hoffnung für die Jesus steht. Aber das heißt nicht, dass damit die Welt aufhört, die Welt zu sein. Aber sie bekommt nun eine himmlische Perspektive: es muss nicht alles, so bleiben, wie es ist und es wird nicht alles so bleiben, wie es ist. Mit Jesus in unserer Welt wird auch uns die Kraft und der Mut geschenkt, an der Veränderung der Welt, hin zum Reich Gottes mit zu wirken. Sein Lebensbeispiel in unserer Welt zeigt uns himmlische Vorbilder, an denen wir uns orientieren können. Wir dürfen nur nicht bei Weihnachten stehen bleiben, sondern müssen dieses Geschenk das ganze Jahr über immer wieder in Gebrauch nehmen. Dann werden wir immer mehr sanftes Morgenblau in unserem Leben spüren und dies weitergeben können.

Liebe Schwestern und Brüder, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, an dem Sie etwas von diesem himmlischen Geschenk erleben können, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2018, in dem Sie immer wieder vom Weihnachtsgeschenk dieses Jahres zehren können.

Von ganzem Herzen, Ihr Pastor Matthias Holzapfel.

Gemeindeleben

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend

10.00 Hl. Messe im Haus Sonnabend, Güdingen
15.00 Kinderkrippenfeier in Bübingen
17.00 Familiengottesdienst zum Heiligen Abend in Güdingen
17.00 Seniorengottesdienst zum Heiligen Abend in Brebach
22.00 Christmette in Güdingen

1. Weihnachtstag

09.30 Missa aurea in Bübingen

2. Weihnachtstag

10.00 Hochamt mit Kindersegnung in der evang. Kirche in Fechingen

Allgemeine Termine

17.12. 16.00 Uhr Güdingen
Pastors Geburtstag

Seniorengottesdienste

07.12. 15.00 Uhr Brebach
24.12. 10.00 Uhr Güdingen
24.12 17.00 Uhr Brebach

„Zeit zum Aufatmen mit der Bibel“

18.12. 19.30 Uhr Bübingen Krypta
14.01. 19.30 Uhr Bübingen Krypta
19.02. 19.30 Uhr Bübingen Krypta

Morgenlob

19.12. 9.00 Uhr Bübingen Krypta
16.01. 9.00 Uhr Bübingen Krypta
20.02. 9.00 Uhr Bübingen Krypta

Monatssterbeamt

29.12. 18.30 Uhr
26.01. 18.30 Uhr
23.02. 18.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

20.12. 18.30 Uhr Bübingen Bußgottesdienst
31.12. 18.00 Uhr Bübingen Jahresschlussgottesdienst
01.01. 10.30 Uhr Güdingen Jahresanfangsgottesdienst

Pastors Geburtstag

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder hat nicht nur das Christkind und jeder andere Mensch Geburtstag, sondern auch ich.

Und deshalb lade ich Sie alle auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zur Mitfeier meines Geburtstages ein. Wie alle Jahre wird es am 3. Advent, also dem 17.12.2017 um 16.00 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Güdingen ein Benefizkonzert zu Gunsten unserer Kolumbienpartnerschaft geben.

In diesem Jahr singt der „Jazzchor 92 Hertz“ aus Eiweiler, unter der Leitung von Frau Carina Peitz.

Im Anschluss daran lade ich Sie zu einem kleinen Umtrunk in der Kirche ein. Ich freue mich über jeden, der diesen Tag mit mir feiert.

Herzlich Ihr Pastor,
Matthias Holzapfel

Falsche Pfarrbriefwerbung

Niemand muss für den Pfarrbrief bezahlen

Zur Zeit bekommen wir Beschwerden, weil jemand im Gemeindegebiet unterwegs ist und erzählt, wenn man das Kirchenblatt weiter bekommen möchte, müsse man bei ihm unterschreiben und das würde 2,50 € kosten. Diese Aussage ist falsch. Der Pfarrbrief wird vier mal im Jahr von Ehrenamtlichen in die Häuser verteilt. Niemand muss dafür

bezahlen, wir bitten lediglich einmal im Jahr um Spenden auf freiwilliger Basis und legen dann einen Überweisungsträger in den Pfarrbrief ein.

Wenn Sie an der Haustür unterschrieben haben und jetzt feststellen, dass Sie das "Liboriusblatt" abonniert haben, können Sie dieses Abonnement widerrufen. Wir haben uns beim Verlag dieser Zeitung beschwert und man hat uns zugesagt, dass Widerrufe in einem solchen Fall kulant behandelt werden - auch wenn die Frist schon vergangen ist.

Nähere Informationen können Sie im Pfarrhaus Brebach bekommen:
0681-872134

Gemeindereferent Helmut Willems

Firmung 2018

In Kürze werden alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.03.2001 und dem 31.05.2003 geboren sind und im Gebiet unserer Pfarrei amtlich gemeldet sind, über unser Pfarrbüro in Brebach zur Firmvorbereitung und Firmung schriftlich eingeladen.

Im Frühjahr wird es einen Informationsabend für die Firmbewerber geben, in dem unser Konzept der Firmvorbereitung erläutert wird und an dem für alle Fragen rund um die Firmung Zeit sein wird. Der Termin für diesen Informationsabend wird im Frühjahr 2018 gesondert bekannt gegeben.

Das Sakrament der Firmung wird vom Trierer Weihbischof Robert Brahm in einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 19. August 2018 um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche Maria Hilf in Brebach gespendet.

GA Beatrice Quirin

Lebenscafé für Trauernde
in Saarbrücken

Der Jahresschluss im Lebenscafé wird traditionell mit einem Gottesdienst gefeiert. Diesen feiern wir am Do, 28.12.,15.00 Uhr, in der Kapelle der Kirche St. Paulus. Besucherinnen und Besu-

cher des Lebenscafés, aber auch „Ehemalige“ und Interessierte sind herzlich zu diesem besinnlichen Schlusspunkt am Jahresende eingeladen.

Information: Jennifer Jost, Gemeindereferentin St. Eligius, Tel. 0681/76203 und Marita Rings-Kleer, Gemeindereferentin St. Barbara, Telefon-Nr.: 06898/935054 Dekanatsbüro Saarbrücken, Telefon-Nr.: 0681/9068-211.

Herzliche Grüße und vielen Dank

Marita Rings-Kleer

Neuer Freiwilliger aus Kolumbien

Der Verein SoFiA, in dem ich im Vorstand mitarbeite, wird im nächsten Jahr wieder einen Freiwilligen aus Kolumbien nach Saarbrücken entsenden.

Da die Kindergärten nicht mehr in unserer Trägerschaft sind sondern in der der KITA gGmbH Saarland, ist der Einsatz in unseren Kindergärten, wie es bei den Vorgängern war, nicht mehr möglich. Deshalb wird er seinen Arbeitseinsatz in der Jugendkirche eli.ja haben. Für unsere Gemeinde habe ich wieder die partnerschaftliche Betreuung zugesagt, so wie es auch bei allen anderen Freiwilligen aus Kolumbien und Mexiko der Fall war.

Um ein Zeichen dafür zu setzen, dass wir als Gemeinde diese Aufgabe gemeinsam tragen, wäre es mir ein Anliegen, dass der Freiwillige nicht, wie sonst immer, im Pfarrhaus lebt, sondern vielleicht von einer Familie aus unserer Gemeinde aufgenommen werden kann.

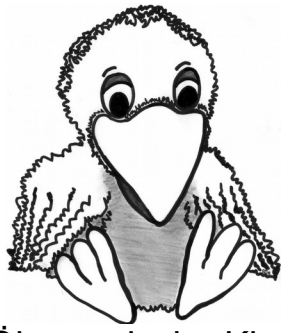
Der junge Mann heißt David Maldondo Guzmán, ist 28 Jahre alt und kommt aus Bogotá. Der Kontakt zu SoFiA und zu uns ist durch das Sternsingerprojekt

unserer Gemeinde, die Fundacion da vida, zu Stande gekommen.

Wer eine solche Möglichkeit sieht, den bitte ich, mich direkt anzusprechen, damit wir alle Fragen dazu klären können.

Pfr. Matthias Holzapfel

Kinder und Familien



Ökumenische Kinderkirche

Singen, spielen und basteln zu biblischen Themen. Der Rabe Jakob lädt ein:

Samstag, dem 2. Dezember 2017 von 10 bis 12 Uhr in Fechingen im Raum unter dem evangelischen Kindergarten auf dem Kirchberg.
Dieses Mal fragt der Rabe Jakob: „Wann ist denn endlich Weihnachten?“

Sternsingeraktion 2018

Wer macht mit?

Im nächsten Jahr werden wieder die Sternsinger die Häuser segnen und um Spenden für Kinder in Not bitten. Damit das möglich ist, brauchen wir viele Kinder, die mitmachen und viele Jugendliche und Erwachsene, die sie unterstützen.

Die Pfarrei St. Martin unterstützt seit vielen Jahren eine Kindereinrichtung in Bogota, der Hauptstadt von Kolumbien. Dort werden Kinder, deren Eltern vor dem langen Krieg im Land geflüchtet sind, betreut. Nach den Kriegserfahrungen lernen sie dort, wie Frieden geht.

Wer macht mit? Die Vortreffen sind:
3.1. 16 Uhr Kath. Kindergarten Güdingen
4.1. 16 Uhr Kath. Pfarrheim Bübingen
5.1. 15 Uhr Kath. Pfarrheim Brebach
Infos: 0681 – 87 21 34
b.quirin@bgb-f.de

Internationale Ministrantenwallfahrt

nach Rom im Sommer 2018

Wie im letzten Pfarrbrief bereits angekündigt, wird im kommenden Sommer die internationale Wallfahrt nach Rom für MessdienerInnen stattfinden. Einige unserer derzeit aktiven MessdienerInnen sind bereits entschlossen daran teilzunehmen! Daher werden sie in den kommenden Wochen und Monaten verschiedene Aktionen durchführen, um den Reisepreis selbst tatkräftig mitzufinanzieren. In der Adventzeit werden sie nach den Gottesdiensten Selbstgebasteltes, Tee, Gebäck und Kuchen anbieten, der Erlös ist für die Messdiener-Reisekasse bestimmt! Schon heute gilt allen, die das Engagement unserer Messdiener unterstützen, ein herzliches Vergelt's Gott! Anmeldungen für MessdienerInnen (auch „Alt-Gediente“!) zur Teilnahme an der Rom-Wallfahrt vom 29.07. bis 04.08.2018 sind über das Pfarrbüro auch weiterhin und bis zum 6. Januar 2018 möglich!

GA Beatrice Quirin

St. Martin

Fechingen

Mit einem ökumenischen Gottesdienst begannen der Martinszug in Fechingen. Danach ging es hinter Sankt Martin auf dem Pferd und begleitet von Musik und Feuerwehr von der evangelischen Kirche zum Festplatz bei der Feuerwehr. Dort gab es ein schönes großes Martinsfeuer und Martinsbrezeln. Außerdem gab es Getränke und Würstchen damit für alle etwas da war. Allen, die mitgeholfen haben – besonders dem Turnverein, der die Gesamtorganisation machte, der Feuerwehr und der Musik – ein herzliches Dankeschön.

Bübingen

In Bübingen ging es in der katholischen Kirche mit einem Martinsgottesdienst los. Von dort ging der Martinszug zur Holzäppelhalle, wo es Martinsfeuer, Martinsbrezeln und Essen und Trinken gab. Den Bübinger Vereinen, die mitgemacht haben, ein herzliches Dankeschön.

Brebach

In Brebach fing der Martinszug ebenfalls mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche an. Gleich zu Anfang begeisterten die Kinder des katholischen Kindergartens mit einem Lied. Danach ging es – angeführt vom Sankt Martin zu Pferd mit Musik zum Parkplatz neben dem Sportplatz. Dort sorgte das schlechte Wetters für

eine kleine Verzögerung bis das Martinsfeuer richtig brannte. In der Zeit konnte man sich mit Martinsbrezeln, Getränken und verschiedenen Würstchen versorgen. Allen Beteiligten, besonders dem BürgerInnenzentrum, der Feuerwehr, der Musik und dem Team vom katholischen Kindergarten eine herzliches Dankeschön.

Güdingen

Unser Güdinger Martinszug ist nun vorbei. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen. Ohne Euch wäre es nicht so toll geworden. Trotz schlechten Wetters sind unsere tapferen Laternenträger zahlreich erschienen und haben die Güdinger Straßen erleuchtet.

Besonderer Dank geht an die Güdinger Feuerwehr, die Familie Heuft (Pferd) und den Musikverein sowie den Förderverein des kath. Kindergartens und besonders an Familie Kallenbach (Glühwein) und den Förderderverein des Fussballclubs (Würstchen und Bier).

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste St.Martin 2018.

Eveline Grossek

Bistumssschulen

Willi-Graf-Schulen

Es werden Jungen und Mädchen der 4. Grundschulklasse aufgenommen und Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss in die 10. Klasse des Gymnasiums.

Info-Tag des Willi-Graf-Gymnasiums: am Sa., 02.12.2017 von 10.00 - 12.00 Uhr

Info-Tag der Willi-Graf-Realschule: am Sa., 09.12.2017 von 10.00 - 12.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ der Willi-Graf-Schulen: Sa., 20.01.2018 , 8.00-12.30 Uhr

Die Anmeldegespräche der Willi-Graf-Schulen finden vom 30.01. bis 05.02.2017 statt.

Die Termine für die einzelnen Anmeldegespräche können am „Tag der offenen Tür“ oder danach telefonisch mit den Sekretariaten vereinbart werden.

Marienschule

Der Informationsabend ist für interessierte Eltern der Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassenstufe 4 und findet am Montag, dem 11.12.2017 von 19.00 bis 21.00 Uhr statt.

Nach ersten grundlegenden Informationen über Leitbild, pädagogische Zielsetzungen, Schulprofil, Aufnahmekriterien u. ä. werden die Eltern an diesem Abend die Gelegenheit haben, mit Kolleginnen und Kollegen der einzelnen Fachbereiche, mit Eltern- und Schülervertretern zu sprechen.

Tag der offenen Tür

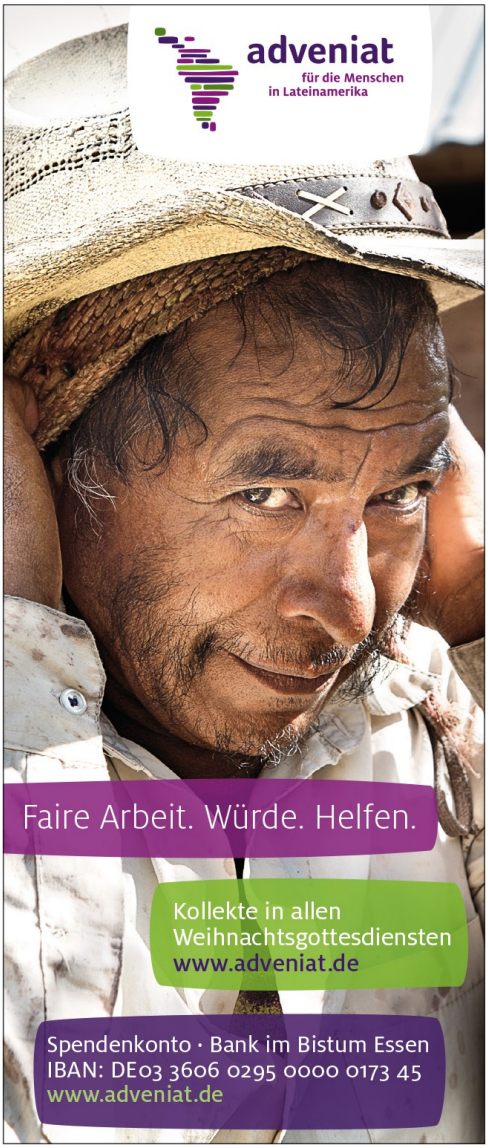
Findet am Sa., dem 20.01.2018, von 8.30 bis 12.30 Uhr statt.

Schnuppern – Reinschauen – Mitmachen

Die Marienschule bietet in diesem Schuljahr sehr vielseitige Angebote, um den Schulalltag in seinen unterschiedlichen Facetten kennenzulernen, aber auch hautnah mitzuerleben.

Anmeldegespräche

Finden in der Woche vom 29.01. bis 02.02.2018 statt. Gemeinsam mit ihrem Kind geben Sie die Anmeldeunterlagen ab. Termine hierfür erhalten Sie ab Januar oder beim Tag der offenen Tür. weitere Informationen auf unserer Homepage: www.marienschule-sb.de



kfd

Brebach-Fechingen

Jahresrückblick 2017

Bei den monatlichen Treffen des Vorstands- und Mitarbeiterinnenteams stand die Organisation der laufenden Veranstaltungen im Mittelpunkt.

Zum Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen am 3. März waren die ev. Frauen bei uns zu Gast. Die Gottesdienst-Ordnung mit dem Motto „Was ist denn fair?“ kam von den Philippinen.

Die Jahreshauptversammlung am 22.03. klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Im Gedenken und mit persönlichen Erinnerungen an unseren am 3.4.17 verstorbenen ehemaligen Pastor Josef Karst beendeten wir den von Pastor Holzapfel am 6. April gestalteten Einkehrtag zur Fastenzeit. Zur Kreuzwegandacht trafen wir uns am 10. April.

Der Emmausgang führte von der Kirche Maria Hilf und St. Martin zur Kapelle am Halberger Krankenhaus zum Rosenkranz-Gebet.

Unsere Wallfahrt am 18. Mai führte uns nach Tholey zur Benediktinerabtei St. Mauritius. Nach der Heiligen Messe mit Pastor Holzapfel erlebten wir eine ausführliche Führung durch die Abteikirche. Für das leibliche Wohl war im Pilgersaal mit Blick auf den Barockgarten gesorgt. Vor der Heimfahrt konnten wir die herrliche Aussicht vom Schaumbergturm aus genießen. Ein Mahnmal mit Altar und Inschrift erinnert dort an die Kriege zwischen Deutschland und Frankreich.

Am 24. August verlebten wir einen eindrucksvollen Ausflugstag in der Stadt

Luxemburg. Im Franziskanerinnenkloster feierte unsere Gemeindeassistentin, Frau Beatrice Quirin, einen Wortgottesdienst mit uns. Nach dem Mittagessen und Spaziergang in den herrlichen Gärten lernten wir bei einer Rundfahrt das moderne Luxemburg und bei einem geführten Bummel die Altstadt kennen.

In der Rosenkranzandacht am 9.10. hielt Erika Manstein-Merscher ein Referat über die Entstehung und Wirkung des Marianischen Rosenkranzgebetes.

Nach der Andacht zum Erntedank am 18. Oktober wurden die Gäste mit Flammkuchen und Federweißer bedient.

Das Fest der Heiligen Elisabeth feierten wir am 16. November mit einem Wortgottesdienst und gemütlichem Beisammensein.

Allen Helferinnen danken wir herzlich für ihre Mitarbeit in diesem Jahr.

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder und gedenken ihrer im Gebet: Elisabeth Pantke, Margot Reith, Helga Seidel und Rosemarie Böer

Ursula Metschke

Bübingen

Jahresbericht 2017 kfd Bübingen

Das Jahr 2017 haben wir im evangelischen Gemeindehais Brebach beginnen.

Das Thema des WGT war die Situation auf den Philippinen.

Zur Fastnachtzeit trafen wir uns am 9. Februar. Gutgelaunte Frauen schunkelten, tanzten und sangen zu bekannten Faschingslieder.

Am Freitag, den 3. März, feierten wir ökumenisch den WGT in der katholischen Pfarrkirche, anschließend trafen wir uns zum Kaffeetrinken im Pfarrsaal.

Am 6. April stimmten wir uns mit Gedichten und Liedern auf den Frühling ein.

Unsere alljährliche Wallfahrt führte uns am 11. Mai nach Marpingen in den Härtelwald. Dort hielten wir in der Kapelle unsere Marienandacht ab. Im Anschluss fuhren wir zum Finkenrech. Dort schlenderten wir durch die schöne Park- und Gartenanlage, wo wir den Nachmittag ausklingen ließen.

Am 6. Juli fand unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Diese wurde notwendig, da unsere Kassiererin ihr Amt abgegeben hat. Einstimmig gewählt wurden zur Vorsitzenden Frau Renate

Schweitzer, zur Kassiererin Frau Therese Burger, zur Beisitzerin Frau Ursula Hensel, zu Kassenprüferinnen Frau Annegret Fischer und Frau Inge Wördehoff. Gemeinsam mit der evangelischen Frauenhilfe ließen wir uns Grillwürste und Salate gut schmecken.

Aus Anlass des Reformationsjahres besichtigten wir am 14. September die Stiftskirche St. Arnual. Den Nachmittag ließen wir im Restaurant Tabaksmühle ausklingen.

Am 5. Oktober fand der Besinnungsnachmittag und Jahresplanung statt.

Auf Einladung der evangelischen Frauenhilfe feierten wir mit Pfarrer Hampel am 18. Oktober Erntedank.

Am 14. Dezember beschließen wir das Jahr mit einer besinnlichen Adventsfeier.

All unseren Mitgliedern und der evangelischen Frauenhilfe wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr

Renate Schweitzer

Informationen

Trauungen
Anna Teresa Hein und Tobias Pohl

Taufen
Lilly Deutsch
Sophia Jeannine Kühner
Emma Petra Kühner
Aurora Pia Giarrana
Philipp Hilarius Hand
Diego Don Theobald
Lotta Kunz
Angelina Marra

Beerdigungen
Helga Seidel
Meta Adams
Sven Reinert
Barbara Wördehoff
Ursula Wolf
Erhard Trapp
Irmgard Steinhauer
Hans Göbel
Theresia Müller
Karl Haßdenteufel
Irene Adam

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Lass ihnen dein Licht leuchten.

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Brebach
Saarbrücker Straße 72a, 66130 Brebach
Telefon: 0681 – 87 21 34
Fax: 0681 – 87 61 475
Email: pfarrbuero@bgb-f.de
Öffnungszeiten:
Mo 10.00-12.00 Uhr
Mi u. Do 9.00-12.00 Uhr
Mi 17.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro Bübingen
Saargemünder Straße 185
66129 Bübingen
Telefon: 06805 – 2 19 44
Fax: 06805 – 2 18 044
Email: pfarrbuerobuebingen@bgb-f.de
Öffnungszeiten:
Mi 17.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sa	18.00 Fechingen nach Ankündigung
So	09.30 Bübingen Eucharistiefeier
	11.00 Güdingen Eucharistiefeier
	18.00 Brebach Eucharistiefeier
Mi	18.30 Bübingen Eucharistiefeier
Do	09.00 Brebach Eucharistiefeier
Fr	18.30 Güdingen Eucharistiefeier

Regelmäßige Termine

Eine-Welt-Laden Brebach
Do 9.30-12.00 Uhr, Pfarrhaus

Pfarrbücherei Bübingen
Mo und Do 16.00-18.00 Uhr,
Sa 10.00– 12.00 Uhr, Pfarrhaus

Strickkreis Güdingen
Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim

Messdiener
Es findet eine gemeinsame Messdienerstunde in Güdingen statt:
Mi 16.30-17.30 Uhr, 14-tägig, Pfarrheim

Pfadfinder Brebach
Do 17.00 Wölflinge
Do 17.15 Jungpfadfinder
Rover: nach Absprache

Chöre:
Pfarrcäcilienchor Brebach und Chorgemeinschaft St. Martin Fechingen
Do und Fr im Wechsel 19.30-21.00 Uhr
Pfarrheim Brebach
Schola Brückenschlag
Do 18.00 – 19.00 Uhr, Güdingen
Projekt Schola
Fr 17.00-18.00 Uhr, Pfarrheim Brebach
Jugendchor
Do 16.30-18.00 Uhr, Güdingen
Kontakt für alle Chöre:

Seniorennachmittage
Brebach: Erster Donnerstag im Monat
Bübingen: Letzter Mittwoch im Monat
Güdingen: 4x im Jahr nach Ankündigung
In allen Gemeinden ist zunächst um 15.00 Uhr ein Gottesdienst, anschließend ein Beisammensein in den jeweiligen Pfarrräumen.

Krankenkommunion
durch Pfarrer Holzapfel, Gemeindereferent Willems und Gemeindeassistentin Quirin nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung unter Telefon 0681–872134

Beichtgespräch
Termine nach Vereinbarung bei Pfarrer Holzapfel. Telefon: 0681–8815599

Kollekten

Unterhalt Kirchen	407,99 €
Caritassonntag	197,02 €
Missio	408,72 €
Wärmestube	485,79 €
Kolumbien	28,23 €

Das Gute zum Schluss

Rund 130 Handys sind bisher über die Sammelboxen in unseren Kirchen und Kindergärten abgegeben worden. Eine Gruppe der Pfadfinder haben die Geräte sortiert und sich dabei gewundert, welche Handys es einmal gab.

Die Rohstoffe in den Handys werden wiederverwertet und für jedes Handy bekommt die missio-Aktion Schutzengel eine Spende, mit der Familien im Kongo geholfen wird, die unter dem Krieg um die Rohstoffe für Handys leiden.

Ökumenisches Weihnachtswort

Liebe Schwestern und Brüder,
ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Es war vielfach geprägt vom Reformationsjubiläum, dem Gedenken an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren. Da dieses Ereignis ja nicht nur die evangelische Kirche berührt, sondern in gleichem Maße auch die katholische, denn auch sie wurde durch die Folge der Reformation sehr verändert, haben wir auch in unseren Gemeinden viele ökumenische Gottesdienste gefeiert und viele andere ökumenische Veranstaltungen begangen. Nun hört aber das ökumenische Miteinander nicht mit dem Ende des Jubiläumsjahres auf. Zeugen eines besonderen ökumenischen Lernens dürfen wir in der Advents- und Weihnachtszeit wieder werden.

Wie selbstverständlich stellen wir in unseren Kirchen und unseren Häusern und Wohnungen Weihnachtsbäume auf. Manche können es gar nicht erwarten, und stellen sie auch schon sehr lange vor dem Weihnachtsfest auf, so wie dies eben auch auf den öffentlichen Plätzen geschieht. Was uns heute so selbstverständlich erscheint, ist aber nicht immer so gewesen. Im 16. Jahrhundert finden die ersten Weihnachtsbäume im Elsass Aufstellung. Sie werden von den Zünften und Vereinen aufgestellt. 1539 wurde im damals evangelischen Münster von Straßburg der erste Weihnachtsbaum in einer Kirche errichtet. Hundert Jahre später wird dieses Brauchtum vom Münsterprediger dann scharf kritisiert, da es vom Blick allein auf Gottes Wort ablenkt. Aber der Weihnachtsbaum verbreitet sich weiter, von Deutschland aus im 19. Jahrhundert nach Europa und in die „Neue Welt“. Ende des 19. Jahrhundert finden wir ihn dann auch in den katholischen Gebieten Deutschlands und Österreichs und bald auch in den katholischen Kirchen. 1982 wird dann auch zum ersten Mal ein Weihnachtsbaum auf dem Petersplatz in Rom aufgestellt.

Liebe Schwestern und Brüder, was für uns alle heute eine Selbstverständlichkeit ist, hat eine lange Geschichte, eine Geschichte vom hinschauen, vom voneinander lernen und akzeptieren, vom miteinander pflegen und gestalten. Dass wir dies gerade an diesem so verbreiteten Symbol des Weihnachtsfestes erleben können, zeigt uns einen der tiefen Sinne dieses Festes, das Gott uns geschenkt hat. Sein Sohn kommt zu uns in unsere Welt um uns Menschen zu versöhnen, mit Gott und untereinander. Das geht aber nur, wenn wir Menschen achtsam miteinander umgehen, wenn wir aufeinander schauen und voneinander lernen. Denn nur dann können wir unserer Welt ein Gesicht geben, in dem Gottes Reich erkennbar ist.

So wünschen wir Ihnen allen nicht nur ein gesegnetes Weihnachtsfest, sondern auch eine wunderbare Zeit des Miteinanders in einem friedvollen Jahr 2018.

Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger aus den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden an der Oberen Saar, aus Brebach-Fechingen, Kleinblittersdorf, Bübingen und Güdingen.